Protokoll 10. Sitzung des 34. Studierendenrats am 25.03.2024

Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ort:	Hallescher Saal	Sitzungsleitung:	Frederike Horn
Beginn:	18:30 Uhr	Protokollant*in:	Artur Stock
Ende:	21:21 Uhr	Protokollversion:	öffentlich

Inhalt

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung 2

TOP 01 Angestelltenbelange 2

TOP 02 Referent*innenbelange 2

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen 3

TOP 04 Sprechstunde AKs, hastuzeit und Studierendenradio 4

TOP 06 Satzungsänderung 4

TOP 11 Sonstiges 5

TOP 07 Anträge und Diskussion 5

TOP 08 Wahl Sitzungsleitung 6

TOP 09 zurückgezogen 6

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

- Lesung der TO – keine Einwände
- Robin Rolnik: Äußert Verwunderung über nicht-öffentlichkeit einiger TO-Punkte

TOP 01 Angestelltenbelange

Anne: Über Ostern Büro nicht besetzt; Neue Getränke bestellt; AKW hat Frühjahrspputz gemacht, dafür bedanken die Angestellten; Ortsveränderliche Betriebsmittel werden vom Elektriker geprüft; Fenster wurden geputzt.

Han: Das neue Design für das Besteck müsste noch bestätigt werden, das verzögert die Lieferung und müsste Express-Versendet werden, um bis zum Hochschulinformationstag da sein; (Lea-Marie: Können wir das nicht nachbeschließen?) (Yujin: Nein, wir müssen den Beschluss neu beschließen, um mehr Geld freizugeben.)
Jonah: Stellt Widerspruch zum Beschluss über Geld für Besteck: 19/0/1 Angenommen.

Lisa: Beantragt 2100€ für Sturabesteck: 20/0/0 angenommen.
Diskussion zu Spruch für Bestecklogos. Han: 2009 gab es mal Löffel mit „Stura in aller Munde“ Marie: Erinnert mich eher an Kritik.

Abstimmung welcher Spruch auf Beutelchen:
Stura: In aller Munde: 2
Probieren geht über Studieren: 19
Zusatzinfos: 16/4/0 hinzugefügt
→ Probieren geht über Studieren + Infos gewählt.

Han: Hochschulwahlen könnten mit Stickern beworben werden, ist eventuell nicht nachhaltig und werden wild verklebt; Stimmungsbild: 10/0/11 gemischt. Poster werden noch verhandelt, tendenziell weniger Flyer und mehr Poster. (Florian: Hochglanz? Han: Seidenweiß)

Fredi: Antrag 650€ für Werbematerialien: 21/0/0 angenommen.
Han: Aufruf für Infotagstand.

Patricia: Auf der Weiterbidung zur Datenschutzbeauftragen gewesen; Erstmal steht der Ummzug der Mails zum ITZ an, was hoffentlich bis Sommer läuft; Mails werden besser gefiltert (Robin: Weiterleitung funktioniert nicht mehr); Vermisst Mauspad vom BKA.

TOP 02 Referent*innenbelange

Moritz: Awarenessworkshops veröffentlicht, FSRs und Einzelpersonen Terminlich getrennt; Ab heute Semestertickets freigeschaltet, noch gibt es Probleme mit der Namensänderungsbescheinigung von der Uni aus; Havag schlug vor, dass ein Ticket mit Preisspanne abgestimmt wird, falls es von der Bundesregierung angehoben wird. Jakob Lutz: Das gilt nur für Preissteigerungen? Moritz: Das ist daran gekoppelt, und Preissteigerungen haben 8 Monate Vorlaufzeit, aber eigentlich wollen wir den

festen Preis. Jobst: Durch die Vorlaufzeit ist ein Puffer mitzubeschließen irrelevant und eine solche Abstimmung könnte auch den Hochschulwahlen in der Beteiligung helfen.

Robin: Senatskommision Studien und Lehre steht an, Anwesenheitspflichten werden von ihm angesprochen, es wurde erstmal nichts dem Rektorat gemeldet; Halle gegen Rechts: Felix Stock wurde nicht ausgeschlossen da Quorum nicht erreicht; Kann sich nicht weiter an der Planung des CoA beteiligen aus Zeitlichen Gründen, Gruppe ist sehr klein und ist stark ausgelastet. Jobst: Öffentlichkeitsreferent ist auch gerade zurückgetreten, und gleichzeitig ist Sturajubiläum, gerne engagieren; Florian: Wie ist da der Fortschritt in der Planung? Kann man das noch umstrukurieren? Robin: Noch ist gar nichts geplant, vielleicht kann man den Termin verschieben, z. B. Auf den 1.10. zur „feierlichen Immatrikulation“, welche die ganze Erstiwoche ersetzt, was Entlastung schaffen würde;

Lukas (schriftlich) – bitte aus der Tischvorlage entnehmen;
Statement „Halle ist günstig, Halle ist arm“ Abstimmung Veröffentlichung: 20/0/1 angenommen.

Jesse (schriftlich) bitte aus der Tischvorlage entnehmen.

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

Vorsitz: Tagesgeschäft; Diskussionen mit Willingman, wir vertreten als MLU unterfinanzierung und Junges Wohnen; Bei Halle gegen Rechts und anderen Treffen teilgenommen; Mit Herrn Kohrs Termin ausgemacht; Satzungsänderungen geplant; Wahlausschusssitzung; Kanzler lud zur Einsicht des neuen Druckervertrages, Moritz zweifelte die Zahlen an, an 5 großen Standorten für wenigstens ein Jahr studentischen Drucker erbeten; (Robin: Wollen die wirklich alle für Studis erreichbaren Geräte abbauen?) Gibt gerade noch wenige, und wo die sind weiß auch niemand, nach Mail dass es keine Drucker mehr gab sind die Zahlen runtergegangen; Herr Funk „will sich Gedanken machen“.

Finanzis: Tagesgeschäft; Rücksprache mit Personen und Arbeitsgruppen gehalten; Gespräch mit dem Kanzler; Töpfe Zahlen genannt.

Sitzungsleitung: Tagesgeschäft, Mitgliederverwaltung; Hatte gerade ihre letzten Prüfungen; Gerne eine weitere Sitzungsleitung wählen.

Soziales: Letzte Zwei Wochen keine Darlehen vergeben; Vorbereitung Awarenessworkshops; Viele Nachfragen zu der Namensänderung im Semestertickets, die können zur Havag gehen, WGTI ergänzungsausweis (Kostenpflichtig), oder SSC-Schreiben, aber die sind nicht greifbar, damit war den ganzen Tag zu tun; Es gibt auch Sorgen, was bei der Kontrolle passiert, da bitten sie um Berichte, da gibt es auch Rücksprache mit anderen Gruppierungen, Post zum bewerben erbeten. Abstimmung Post zu dessen Bewerbung: 21/0/1 angenommen.

FSR-Koordination: War bei der SPK-Sitzung dabei und hat Awarenessworkshopmails weitergeleitet und an Bankwechsel erinnert.

TOP 04 Sprechstunde AKs, hastuzeit und Studierendenradio

hastuzeit (schriftlich): Wird bei LndW und Infotag dabei sein und bringt bald neue Ausgabe raus; Planung mit Corax auf Hochtouren.

AK ALV: Diesen Monat Referenten zum shiitischen Islam im Iran, bei Corax ausgestrahlt; Am 5. April Verbrecherverlag-Veranstaltung, über kommunistische Jugend in Berlin und Biografie über die Autorin, in Kooperation mit dem AK Protest auch.

AKW: Frühjahrsputz gemacht und Lager wie Küche aufgeräumt.

AK Zivilklausel (schriftlich): Militarisierung besprochen und Zivilschutzübungen beleuchtet; Weiteres erst geplant.

AK queereinsteigen: - entfällt -

AK Öko: Geben bald Sticker aus.

AK Studieren mit Kind: LndW und Kinderkino geplant.

AK Protest: Kooperationsveranstaltung mit ALV; 8. März unterstützt.

AK Inklusion: Erhebliche Probleme mit mehreren Prüfungsämtern, Datenschutzverletzungen gegen Studierende mit Behinderungen, auch Dozenten geben Personendaten weiter um Nachteilsausgleichsverfahren zu bekämpfen; In der Biologie hat ein Mitarbeiter auch freiwillig diese Daten weitergegeben; Es gibt wieder einen neuen Behindertenbeauftragen, hoffentlich wird das was; Aber das Problem mit dem Inklusionsbüro werden wir wohl auf Mittlere sicht nicht los, Studienassistenzen werden eingespart und an die Stadt weitergegeben und auf Statements reduziert; Treffen am Freitag, wieder im April; Mit Leibnitz-Institut wird Podiumsdiskussion im Mai geplant, Prof. Dr. Meyer Feil hat sich dafür angeboten, andere Hochschulverwaltungsmitglieder noch nicht, Kosten über 450€ kommen auf den Stura zu.

AK Kontext: - entfällt -

AKJ: Planen fürs nächste Semester, Herr Höcke muss sich vor dem Landgericht zeigen und sie wollen das belichten; Juni Sven Lieblich zweite Runde; Im Mai Workshop über Arbeitsrecht geplant und Gewerkschaftler.

Studierendenradio (schriftlich): Studentifizierung und Mikroapartments als Gentrifizierungen berichtet; Balkonbepflanzung auch; Kooperation mit hastuzeit geht vorran.

TOP 06 Satzungsänderung

Änderung der Satzung nach Tischvorlage: 24/0/0 angenommen
Wahlordnungsänderung: 24/0/0 angenommen

Jobst: Schreiben vorlesen, an den Wahlausschuss. - wird beigefügt -

Abstimmung dessen Versand: 24/0/0 angenommen

TOP 11 Sonstiges

Yujin: 3 waren bei fzs-Versammlung; Gaben uns einen Arbeitsauftrag ob wir Mitgliedern das Arbeiten mit der Polizei einschränken; Das SPK entschied sich dagegen.

TOP 07 Anträge und Diskussion

Rockgarden Open Air: FSR GEO: Sommerfest der GEO, mit Bands und Bühne, kleiner als unsere Veranstaltungen; 800€ Unterstützung vom Stura erwünscht; Fand letztes Jahr nicht statt, aber ist ziemlich sicher was Location und so angeht; (Yujin: Was bezahlen wir?) Genau die Bühne für 799€.
Abstimmung 800€: 17/0/0 angenommen

Klimabildungswoche: Liegt vor, 1200€ beantragt; (Lisa: Nieemand da, letzte Jahre ordentlich, meist weniger Geld abgerufen. Jakob: Haben Students for Future inhaltlichen einfluss auf das Projekt? Lisa-Marie: Die organisieren das.)
Abstimmung 1200€: 16/0/0 angenommen.

Breathe in Breakout: Laurenz: Mit dem Unisport zusammen gibt es mehrere Anlaufstellen in Halle (40 Leute); Zwei Battles, Newcomer und Fortgeschrittene, werden stattfinden mit Djs und Moderatoren; Im Steintorvarieté (teuer aber besonders interessant); Geld ist gepeilt aus Vorjahren; (Lisa: Warum so viel mehr?) Dieses Jahr weniger Förderer; (Yujin: Warum zahlen 500 Leute keinen Eintritt?) Freikarten werden u. a. An Teilnehmer verteilt und Familien bekommen freien Eintritt, 500€ ist niedrig, Familien weil HipHop e. V. Sich mit eben dieser Personengruppe in Halle befasst, und das Breathe in Breakout ist ein Einstiegspunkt. (Lea-Marie: Schonmal gefürdert, 6000€ mehr, wie belastet das den Sporttopf? Yujin: Relativ hoch. Florian: Wie weit wurde das ausgeschrieben?) Zwei Crews aus dem Ausland werden eingeladen, zwei aus Deutschland; (Fredi: Was wäre denn angemessen? (Yujin: Andere Förderer haben eigentlich mehr Geld? Jakob: Kann man das auch aus anderen Töpfen weiter finanzieren? Yujin: Sind noch kleiner. Artur: Wie war die Beteiligung an anderen Veranstaltungen?) gibt keine größeren Fluktuationen; (Lea-Marie: Änderungsantrag auf 4000€)
Änderung zu 4000€ kürzen: 12/1/4 angenommen.
Abstimmung mehr als 1500€: 17/0/0 angenommen.
Abstimmung Summe 4000€: 16/0/1 angenommen

eMERgency: Anton: Filmreihe im LUX am Zoo zu Medizinisch Ethisch Rechtlichen Themen; 150€ beantragt; (Yujin: Was bezahlen wir?) Vor allem Werbung, Einladungen und Geschenke; (Was gibt's dieses Jahr?) Schwangerschaftsabbrüche, Pädophilie und Cannabislegalisierung; (Paul: Antrag auf 300€ [mehr Geld]; Lisa: Wenn nur Stura und FSRs Geld beisteuern sprechen wir uns mit denen ab, meist nimmt der Stura volle Summen; Florian: Brauchst du die?) Damit kann man schon besser wirtschaften. (Lea-Marie: FSRs haben schon Geld beschlossen, Änderung nicht zielführend. Jakob: Eigentlich gibt es eine ausgeglichene Finanzierung, und mit weniger Geld wurde schon kalkuliert.)

Erhöhung auf 300€ 1/8/7 abgelehnt.

Abstimmung 150€ für Projekt: 16/0/0 angenommen

Yujin: Hat private Fragen.

TOP 08 Wahl Sitzungsleitung

Fredi schlägt Florian vor.
Offene Wahl: 16/0/0 angenommen. (Florian nimmt an)

TOP 09 zurückgezogen